Angabe der Prüfungsgebiete (Prüfungsordnung vom 13.03.2001) **(fünffach*)** 12/2013

Bitte beachten Sie, dass nach der Zulassung eine Änderung der Prüfungsgebiete nicht mehr möglich ist.

Name, Vorname **Evangelische Theologie** **Beifach**

_____ Prüfung im ☐ Frühjahr ☐ Herbst _____

Das Thema meiner wissenschaftlichen Arbeit **im Fach** _____ lautet:

_____

Hinweis: In drei Bereichen werden Sie geprüft. In jedem Bereich ist ein Prüfungsgebiet („vertiefte Kenntnisse“) anzugeben. Diese Prüfungsgebiete nehmen etwa 2/3 der Prüfungszeit ein. Die verbleibenden 5 Minuten je Prüfungsbereich entfallen auf weitere Gebiete.

☐ **Altes Testament** 1 Alttestamentliche Hauptschrift oder 1 zentrales Thema alttestamentlicher Theologie

(Vertiefte Kenntnisse).....

Prüfer

(Unterschrift).....

☐ **Neues Testament** 1 neutestamentliche Hauptschrift oder 1 zentrales Thema neutestamtentlicher Theologie

(Vertiefte Kenntnisse).....

Prüfer

(Unterschrift).....

☐ **Kirchengeschichte** 1 Epoche (z.B. Alte Kirche, Reformationszeit und Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts unter Einbezug aktueller Entwicklungen) oder 1 thematischer Längsschnitt

(Vertiefte Kenntnisse).....

Prüfer

(Unterschrift).....

☐ **Systematik** 1 dogmatisches Hauptproblem (Locus) oder 1 Thema aus dem Bereich Ethik (z. B. anhand eines dogmatischen oder ethischen Entwurfs)

(Vertiefte Kenntnisse).....

Prüfer

(Unterschrift).....

_____

Datum, Unterschrift des Lehramtsbewerbers

*** Das Prüfungsamt** erhält **das Original** und **eine Kopie**. **Jedem** Ihrer **Prüfer** händigen Sie **ein Exemplar** aus.

2 Anforderungen in der Prüfung

2.1 Altes Testament
Kenntnis der Geschichte Israels in Grundzügen. Kenntnis des Inhalts des Alten Testaments (Bibelkunde) und Fähigkeit zur Darstellung der wesentlichen Probleme in einem der Schwerpunkte des Alten Testaments (Pentateuch, Propheten, Psalmen, Weisheitsliteratur).
Prüfungsgebiet: 1 alttestamentliche Hauptschrift oder 1 zentrales Thema der alttestamentlichen Theologie

2.2 Neues Testament
Kenntnis der Geschichte des Urchristentums. Kenntnis des Inhalts des Neuen Testaments (Bibelkunde) und Fähigkeit zur Darstellung der wesentlichen Probleme in 2 Schwerpunkten des Neuen Testaments (Synoptikerauslegung, Paulinische Theologie, Johanneische Theologie).
Prüfungsgebiet: 1 neutestamentliche Hauptschrift oder 1 zentrales Thema neutestamentlicher Theologie

2.3 Kirchengeschichte
Kenntnis der Grundzüge und Fähigkeit zur Darstellung der Hauptprobleme der Kirchen- und Theologiegeschichte, besonders der Reformationszeit und des 20. Jahrhunderts unter Einbezug aktueller Entwicklungen.
Prüfungsgebiet: 1 Epoche (z. B. Alte Kirche, Reformationszeit oder Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts unter Einbezug aktueller Entwicklungen) oder 1 thematischer Längsschnitt

2.4 Systematische Theologie
Kenntnis klassischer Hauptthemen der Dogmatik und der Ethik. Fähigkeit, sie auf Fragen der heutigen Welt und Gesellschaft zu beziehen.
Prüfungsgebiet: 1 Hauptproblem der Dogmatik oder der Ethik (z. B. anhand eines dogmatischen oder ethischen Entwurfs)

2.5 Religionspädagogik
Kenntnis und Darstellung von Grundfragen und Grundlagen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik

2.6 Die Fähigkeit zum Gebrauch der wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel einschließlich der elektronischen Medien sowie des Internet wird vorausgesetzt.

3 **Durchführung der Prüfung**
3.2 Die mündliche Prüfung dauert etwa 45 Minuten.
Sie erstreckt sich auf 3 der unter 2.1 bis 2.4 genannten Bereiche, die nicht Gegenstand der schriftlichen Prüfung waren. Jeder der 3 Bereiche wird etwa 15 Minuten geprüft. In den 3 Bereichen sind in je 1 mit Zustimmung der Prüfer gewählten Prüfungsgebiet vertiefte Kenntnisse nachzuweisen. Auf die von den Bewerbern gewählten Prüfungsgebiete entfallen insgesamt etwa zwei Drittel der Prüfungszeit. Die weitere Prüfungszeit entfällt auf die anderen unter 2 genannten Anforderungen. Religionspädagogische Fragestellungen sind anzusprechen.